

Landeshauptstadt Schwerin  
Oberbürgermeister Rico Badenschier

### **Anfrage zum Fußballzentrum Lankow**

Sehr geehrter Dr. Rico Badenschier,

höflichst möchte ich um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen bitten.

1. Im Rahmen des Sportstättenentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin wurde am 13. Dezember 2010 die Schließung der Sportplätze Krösnitz, Paulshöhe und Görries und die schrittweise Verlagerung in das Fußballzentrum Lankow beschlossen. Erhalten die verlagerten Fußballvereine in Lankow eigene WC-Anlagen, Umkleideräume und Vereinsräume?
2. Wann ist mit einer abschließenden Fertigstellung des Fußballzentrums Lankow zu rechnen?
3. Welche Summe hat die Landeshauptstadt Schwerin insgesamt seit dem 4. Mai 2009 (Beschluss der Vorlage: 02522/2009) in das Fußballzentrum Lankow inklusive Parkplätze, Vereinsräume, Spielfelder, Wege und Straßen etc. investiert?
4. In welcher Höhe hat die Landeshauptstadt Fördergelder vom Land, vom Bund oder sonstigen Dritten für das Fußballzentrum Lankow seit 2009 erhalten?
5. Wie viele ligafähige Fußballplätze wird es nach Fertigstellung des Fußballzentrums Lankow insgesamt in Schwerin geben?

6. Wie viele ligafähige Fußballplätze gibt es in vergleichbaren deutschen Städten mit einer ähnlichen Einwohnerzahl?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heiko Steinmüller

**Der Oberbürgermeister**

Dezernat für Jugend, Soziales und Kultur  
Fachdienst Bildung und Sport

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin  
Mitglied der Stadtvertretung Heiko Steinmüller

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
Zimmer: 2.080  
Telefon: 0385 545-2011  
Fax: 0385 545-2009  
E-Mail: mgabriel@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen  
16.08.2021

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in  
Frau Gabriel

Datum  
22.09.2021

**Ihre Anfrage nach § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bzw. § 34 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V vom 16.08.2021 zum Fußballzentrum Lankow**

Sehr geehrter Herr Steinmüller,

Ihre Anfragen möchte ich wie folgt beantworten:

- 1. Im Rahmen des Sportstättenentwicklungskonzepts der Landeshauptstadt Schwerin wurde am 13. Dezember 2010 die Schließung der Sportplätze Krösnitz, Paulshöhe und Görries und die schrittweise Verlagerung in das Fußballzentrum Lankow beschlossen. Erhalten die verlagerten Fußballvereine in Lankow eigene WC - Anlagen, Umkleieräume und Vereinsräume?**

Aktuell betreiben im Sportpark Lankow die Fußballabteilungen des SSC Breitensport e.V. (SSC) und FC Mecklenburg Schwerin e.V. (FCM) ihren Trainings- und Wettkampfbetrieb. Neben der Sportart Fußball findet hier auch Hockey (SSC) und American Football (Mecklenburger Stiere e.V.) statt. Mit Fertigstellung des Rasenplatzes soll zusätzlich die SG Dynamo Schwerin e.V. (SGD) an diesen Standort verlagert werden. Hierfür wurden im Vorfeld mit dem Bau des Funktionsgebäudes II bereits die notwendigen Funktionsflächen geschaffen. Das Gebäude beinhaltet neben den notwendigen Umkleieräumen und Sanitäranlagen auch Räumlichkeiten für Trainer\*innen, Lager, Kampfgerichte und eine Geschäftsstelle für die SGD. Die Geschäftsstelle wird durch den Verein bereits seit 2019 in dieser Funktion genutzt.

- 2. Wann ist mit der abschließenden Fertigstellung des Fußballzentrums Lankow zu rechnen?**

Die Bauabnahme des Rasenplatzes ist für Oktober 2021 geplant. Die endgültige Inbetriebnahme steht in Abhängigkeit der Witterung und des Anwachsens des Naturrasens. Sie ist für das Frühjahr 2022 geplant. Die vollständige Fertigstellung des Sportparks Lankow umfasst auch die Fertigstellung der notwendigen Parkflächen. Hierfür stehen derzeit keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

3. Welche Summe hat die Landeshauptstadt Schwerin insgesamt seit dem 4. Mai 2009 (Beschluss der Vorlage: 02522/2009) in das Fußballzentrum Lankow inklusive Parkplätze, Vereinsräume, Spielfelder, Wege und Straßen etc. investiert?

<b>Bezeichnung</b>	<b>Gesamtbetrag (Euro)</b>
Parkplätze	1.038.996,38
Ausstattung	52.700,85
Betriebsvorrichtungen	59.615,31
Funktionsgebäude	1.175.156,16
Großspielfeld	618.969,16
Investitionszuschuss Kunstrasenplatz	1.033.658,30
Investitionszuschuss Tribünenanlage inkl. Funktionsflächen	1.725.817,33
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5.704.913,49</b>

4. In welcher Höhe hat die Landeshauptstadt Fördergelder vom Land, vom Bund oder sonstigen Dritten für das Fußballzentrum seit 2009 erhalten?

<b>Bezeichnung</b>	<b>Gesamtbetrag (Euro)</b>
Funktionsgebäude II	125.000,00
Ausstattung	13.065,00
Großspielfeld	136.366,60
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>274.431,60</b>

Zusätzlich sind nach Auskunft des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern (LSB) Fördermittel an den FC Mecklenburg Schwerin e.V. bzw. dessen rechtlichen Vorgänger für folgende Maßnahmen geflossen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Gesamtbetrag (Euro)</b>
Funktionsgebäude I	500.000,00
Neubau Naturrasenplatz	270.331,91
Neubau Kunstrasenplatz	254.622,66
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.024.954,57</b>

**5. Wie viele ligafähige Fußballplätze wird es nach Fertigstellung des Fußballzentrums in Lankow insgesamt in Schwerin geben?**

Nach Fertigstellung des Fußballzentrums stehen in Schwerin folgende Fußballplätze zur Verfügung:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Kunstrasen</b>	<b>Naturrasen</b>
Friesensportplatz		1
SP Lambrechtsgrund (Vorplanung erfolgt)		
SP Neumühle		1
SP Paulshöhe (Schließung geplant)		1
SP Weststadt		1
Sportanlage Görries		3
Sportpark Lankow	3	2
Sportplatz Großer Dreesch (Umbau Kunstrasen läuft)	1	
Stadion Lambrechtsgrund		1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

Alle Plätze entsprechen der DIN 18035 und sind damit für den Trainings- und Wettkampfbetrieb geeignet.

**6. Wie viele ligafähige Fußballplätze gibt es in vergleichbaren deutschen Städten mit einer ähnlichen Einwohnerzahl?**

Hierzu liegen keine Erhebungen vor. Eine reine Betrachtung der Plätze besitzt auch keine tatsächliche Aussagekraft. Dazu wäre eine detaillierte Betrachtung der Anzahl der Sporttreibenden (Mannschaften, Ligazugehörigkeit, Trainingsumfänge), des Ausstattungsgrades der Fußballplätze (Kunstrasen, Beleuchtung) und des Freizeitsports notwendig. Des Weiteren müssen in eine solche Betrachtung auch Sportarten (Hockey, Faustball, American Football) einfließen, die ebenfalls auf ungedeckte wettkampfgerechte Sportanlagen angewiesen sind.

In der Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin aus dem Jahre 2017 wurden alle diese Kriterien berücksichtigt und anhand dessen ein Bedarf von zwölf Großspielfeldern für den vereinsbasierten Sport zzgl. drei weiterer Spielfelder für den privat organisierten Sport quantifiziert. Zur Sicherstellung des Bedarfs wurden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Bau Rasenplatz (Sportpark Lankow)
- Bau Kunstrasenplatz (Lambrechtsgrund)
- Umbau Rasenplatz zum Kunstrasenplatz (Sportplatz Großer Dreesch)

Nach Umsetzung der oben Maßnahmen ist der flächenmäßige Bedarf an Sportfreianlagen in der Landeshauptstadt Schwerin gedeckt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier